



EU-weite Tempolimit-Informationen für Intelligent Speed Assistance: Globale Automobilhersteller entscheiden sich mit überwältigender Mehrheit für HERE

- Mehr als 30 Marken von 15 Automobilherstellern setzen auf Daten der HERE ISA Map, um die EU-Anforderungen für Intelligent Speed Assistance zu erfüllen.
- Ortsbezogene Daten und Software von HERE sind weltweit in 170 Millionen Fahrzeugen im Einsatz.

17. Oktober 2022

Paris Motor Show – Die EU-Verordnung zu Intelligent Speed Assistance (ISA) ist in Kraft, und weltweit haben sich Automobilhersteller mit überwältigender Mehrheit für die ISA Map von HERE Technologies entschieden, um die Auflagen der Verordnung zu erfüllen.

ISA ist ein fahrzeuginternes Sicherheitssystem, das Fahrer:innen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf jeder Straße in der EU anzeigt. Bis heute haben sich in diesem Zusammenhang über 30 Marken von 15 Automobilherstellern weltweit für die HERE ISA Map entschieden. Bis 2024 könnten schätzungsweise 50 Millionen Fahrzeuge in der EU mit Daten von HERE zu Tempolimits ausgestattet werden.

HERE wird den Nutz- und Passagierfahrzeugen führender Hersteller regelmäßig aktualisierte Informationen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen liefern. Abnehmer sind neben Anteilseignern von HERE unter anderem Jaguar Land Rover, Scania und VinFast.

Seit Juli 2022 müssen alle neuen Typen und Modelle von Passagier- und Nutzfahrzeugen in der EU mit ISA ausgestattet sein. Ab Juli 2024 wird ISA zur Pflicht in allen in der EU neu zugelassenen Fahrzeugen. Die HERE ISA Map wurde letztes Jahr vorgestellt, um Automobilhersteller in der EU mit den genauesten verfügbaren Informationen zu Tempolimits zu versorgen.

„Die europäische ISA-Richtlinie wird in der Automobilindustrie eine neue Ära der Mobilitätsdienste mit ortsbezogenen Daten einläuten. Einfach ausgedrückt: Um als Automobilhersteller auf dem europäischen Markt tätig zu sein, benötigen Automobilhersteller aus allen Regionen eine Plattform für ortsbezogene Daten und Technologie, die genaue und aktuelle Informationen über lokale Geschwindigkeitsbeschränkungen liefern kann“, sagte James Hodgson, Principal Analyst bei ABI Research. „Künftige Anwendungen für autonome und elektrische Fahrzeuge werden eine breitere Palette umfassender und dynamischer Attributionen nutzen. Daher sollten Hersteller auf eine Plattform achten, welche kurzfristig die Voraussetzungen für eine ISA-Freigabe erfüllen kann und in Hinblick auf langfristige Anforderungen skalierbar ist.“

„Beim vernetzten, autonomen und elektrischen Fahren gibt es heute wie in der Zukunft einen großen Bedarf an ‚Spatial Intelligence‘“, sagte Edzard Overbeek, CEO von HERE Technologies. „Wir sind stolz, unsere langjährigen Partner genauso wie aufstrebende Marken in der Automobilindustrie mit diesen sicherheitskritischen Daten zu Tempolimits zu unterstützen und damit zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr beizutragen.“



Ortsbezogene Daten und Software-Dienste von HERE kommen weltweit in 170 Millionen Fahrzeugen zum Einsatz. Derzeit verarbeitet die Plattform von HERE Live-Sensordaten von schätzungsweise 34 Millionen vernetzten Fahrzeugen, um damit Dienste für Fahrerassistenzsysteme (ADAS) sowie für das vernetzte und automatisierte Fahren anzureichern. Die Informationen aus dieser großen Fahrzeugflotte helfen HERE, die Tempolimits auf der Karte fortlaufend zu aktualisieren.

HERE hat eine der größten professionellen Plattformen für ortsbezogene Daten und Karten geschaffen. Das Unternehmen nutzt tausende Datenquellen, um das Straßennetz sowie städtische Umgebungen auf der ganzen Welt zu erfassen und zu indizieren. Die Plattform für ortsbezogene Informationen von HERE bietet Software-Entwickler:innen und der weltweiten Automobilindustrie eine zentrale Anlaufstelle für ortsbezogene Daten, Dienste und Software.

Mehr über die HERE ISA Map und der Visualisierung von Tempolimits in der EU erfahren Sie unter: <https://www.here.com/platform/intelligent-speed-assistance>

###

Diese deutsche Meldung dient ausschließlich Informationszwecken; bindend ist allein die englische Fassung der Meldung.

Medienkontakt

Dr. Sebastian Kurme

+49 173 515 3549

sebastian.kurme@here.com

Über HERE Technologies

HERE ist eine Plattform für ortsbezogene Daten und Technologie, die Menschen, Unternehmen und Städte voranbringt. Durch die Nutzung der offenen Plattform von HERE können sie bessere, effizientere und nachhaltigere Ergebnisse erzielen – zum Beispiel beim städtischen Infrastrukturmanagement, der Optimierung von Flotten und Warenströmen oder der sicheren Navigation. Mehr über HERE finden Sie unter [here.com](https://www.here.com) und 360.here.com.